

zu TOP

DIE LINKE.

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 19.05.2022

Anfrage 0738/2022 zur Sitzung Stadtrat am 01.06.2022

Schulsozialarbeit (DIE LINKE)

Der Stadtrat hat am 24. 11. 2021 beschlossen, "Mit Schulsozialarbeit gegen die Folgen von Corona" (1664/2021) mehr Schulsozialarbeiter*innen-Stellen zu schaffen und beispielsweise endlich auch Schulsozialarbeiter*innen-Stellen im Bereich des Gymnasiums zu etablieren. Leider ist diese Zahl längst noch nicht ausreichend, um eine flächendeckende Versorgung mit Schulsozialarbeiter*innenstellen in ganz Mainz und an allen Schulen zu etablieren, denn nach Einschätzung der GEW ist ein Schulsozialarbeitsschlüssel an allen Schulen von einer Stelle VZÄ pro 150 Schüler*innen wünschenswert.

Wir fragen daher an:

1. An wie vielen Schulen ist aktuell keine Schulsozialarbeit vorhanden oder geplant?
2. Wie viele Stellen müsste die Stadt schaffen, um flächendeckend Schulsozialarbeit an allen Mainzer Schulen einzuführen und dabei gleichzeitig den von der GEW ermittelten Bedarf (eine Stelle VZÄ pro 150 Schüler*innen) zu decken?
 - 2.1. Welche Kosten würden sich dabei für die Stadt Mainz ergeben?

3. Die aktuellen Mittel aus dem “Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche” sind bis zum 31.5. befristet. Welche Maßnahmen wurden hier bereits ergriffen, um diese Stellen zu entfristen und weiter zu halten?

3.1. Werden diese Stellen nach dem 31.5. sicher weiter finanziert und somit entfristet?

Leonie Sayer